



Schwäbisch Gmünd, 27.11.2014  
Gemeinderatsdrucksache Nr. 274/2014

Vorlage an

**Verwaltungsausschuss/Sozialausschuss**

zur Vorberatung  
- öffentlich -

**Integrationsbeirat**

zur Vorberatung  
- öffentlich -

**Gemeinderat**

zur Beschlussfassung  
- öffentlich -

**Verbundschule Innenstadt am Standort der Schiller-Realschule - Antrag auf  
Einrichtung zum Schuljahr 2015/16**

**Anlagen:**

Anlage 1: Konzeption Verbundschule Innenstadt

**Beschlussantrag:**

1. Der Gemeinderat stimmt im Rahmen der Bildungsentwicklungsplanung der Stadt Schwäbisch Gmünd der Einrichtung eines Schulverbundes zwischen der Grund- und Werkrealschule Rauchbeinschule sowie der Schiller-Realschule zum Schuljahr 2015/16 zu.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen Antrag auf Einrichtung einer Verbundschule (gem. § 16 Schulgesetz) auf Basis der aufgezeigten Konzeption beim



Ministerium für Kultus, Jugend und Sport zu stellen.

### **Sachverhalt und Antragsbegründung:**

Der Bereich der schulischen Bildungslandschaft ist derzeit großen Veränderungsprozessen unterworfen. Die Stadtverwaltung als Schulträger von insgesamt 21 Schulen ist hierbei ebenfalls gefordert hat bereits in den letzten Monaten im Rahmen der Regionalen Schulentwicklung auf diese Veränderungsprozesse reagiert.

Der Schulentwicklungsprozess wird dabei eng vom Staatlichen Schulamt Göppingen begleitet.

Herauskristallisiert hat sich in den Beratungen und durch die Informationen des Landes, dass sich die Schullandschaft hin zu einer Zweigliedrigkeit entwickeln wird, um eine notwendige Stabilisierung des Schulsystems erlangen zu können. Das Vorgehen, diese Veränderungen zu meistern, wurde im Frühjahr 2014 ins Schulgesetz aufgenommen.

Aktuell ist für die Stadt Schwäbisch Gmünd davon auszugehen, dass zukünftig rund 50% der Schüler/innen das Gymnasium besuchen und die „zweite Säule“, in welcher Ausgestaltung auch immer (WRS/RS/GMS), weitere rund 50% aufnimmt.

In den letzten Beratungen zum Thema Schulentwicklung im vergangenen Jahr wurde bereits über die Eckpunkte der regionalen Schulentwicklung sowie über die Vorgehensweise innerhalb der Stadtverwaltung und den zu bewältigenden Herausforderungen umfassend informiert (vgl. GR-Drucksachen 249/2013, 255/2013, 295/2013, 011/2014).

Die zweite Säule stellt sich innerhalb der Stadt Schwäbisch Gmünd derzeit wie folgt dar: An der Friedensschule wurde zum SJ 2013/14 eine Gemeinschaftsschule eingerichtet. Im Zuge der Regionalen Schulentwicklung hat der Gemeinderat im Januar 2014 den Beschluss gefasst, auch an der Mozartschule für das Schuljahr 2015/16 eine Gemeinschaftsschule einzurichten. Gleichzeitig wurde auch beschlossen, dass die Werkrealschule an der Uhlandschule in ihrer jetzigen Form zunächst bestehen bleiben soll, so lange die Vorgaben der Regionalen Schulentwicklung nicht zu einer Auflösung zwingen. Die ASR soll als Realschule in Kooperation mit dem Campus Strümpfelbach, weitergeführt werden.

**Im Zuge der Entscheidung für die Gemeinschaftsschule an der Mozartschule hat die Stadtverwaltung den Auftrag erhalten, die Rauchbeinschule zunächst als WRS weiterzuführen, im Rahmen der Bildungsentwicklung den Bildungsstandort Innenstadt insgesamt weiterzuentwickeln und eine Kooperation der beiden Schulen der 2. Säule in der Innenstadt – Rauchbeinschule und Schiller-Realschule - zu verstärken und Konzepte für ein eigenes nachhaltiges Angebot in der 2. Säule in der Innenstadt zu entwickeln.**



Die Innenstadt hat derzeit ein Schülerpotenzial von rund 150 Schülerinnen und Schülern. Für diese Schülerschaft sieht die Stadtverwaltung, das Staatliche Schulamt sowie die Schulleitungen die Notwendigkeit, neben einem gymnasialen Angebot ein tragfähiges, innovatives und durchlässiges Angebot der 2. Säule vor Ort weiterhin anbieten zu können.

Beide Schulen kennzeichnen sich bereits jetzt durch eine stark heterogene Schülerschaft. Für beide Schulen soll ab dem Schuljahr 2015/16 ein Ganztagsangebot angeboten werden, ein Austausch erfolgt derzeit bereits insbesondere auch im Rahmen der Sprachförderung der Schülerinnen und Schüler. So wurde zum Schuljahr 2014/15 eine gemeinsame VKL-Klasse eingerichtet.

Alle Beteiligten sind der Überzeugung, dass eine tragfähige Schullösung und ein tragfähiges Angebot der 2. Säule in der Innenstadt ausschließlich über eine starke Vernetzung, Kooperation der beiden Schulen im Rahmen eines Verbunds der beiden Schulen möglich sind.

Zudem kann durch diesen Verbund der gesamte Campus Innenstadt gestärkt werden, denn durch diese Lösung können alle Schulabschlüsse in der Innenstadt weiterhin angeboten werden, dies sogar in engster räumlicher Nähe, welches zu einer stärkeren Vernetzung führt. Dies wird auch von den beiden Gymnasien am Standort als eine positive Entwicklung gesehen.

Der Verbund der beiden Schulen hat zudem die größere Chance, die individuelle Förderung des Einzelnen auf der Basis der beiden Schulformen Realschule und Hauptschule/Werkrealschule zu gewährleisten. Dies bedeutet, dass auf der einen Seite die besonderen Förderansätze der Hauptschule erhalten bleiben und auf der anderen Seite die Qualität der Realschule vorhanden sind.

Die jeweiligen schulischen Gremien sind in den Beteiligungsprozess einbezogen worden.

**Die pädagogische Konzeption für die Verbundschule Innenstadt orientiert sich bereits am Bildungsplan 2016. Sie kennzeichnet sich insbesondere durch eine gemeinsame Orientierungsstufe in den Klassen 5 und 6, eine intensive Sprachförderung, starke Vernetzung und Kooperation sowie die Ganztagschule in offener Form für alle Schülerinnen und Schüler in der Wahlform aus.**

**Die pädagogische Konzeption stellt damit insbesondere eine hohe Durchlässigkeit zwischen den Schularten und damit einhergehend auch eine bessere Orientierung für die Eltern bei der Schulwahl dar.**

Der Verbund soll zum kommenden Schuljahr 2015/16 beginnen, die Einrichtung der Verbundschule soll nach und nach in den Klassen 5 erfolgen und am Standort der Schiller- Realschule verortet sein.

Die weiteren bestehenden Klassen der Rauchbeinschule verbleiben am jetzigen Standort der Werkrealschule.



Die Anmeldung der 5. Klassen soll bereits im März gemeinsam für beide Schularten am Standort der Schiller- Realschule erfolgen und so bereits den Verbund symbolisieren.

Die Grundschule der Rauchbeinschule soll ebenfalls am jetzigen Standort verbleiben und im Rahmen der Schulentwicklung in Richtung Bildungs- und Familienzentrum mit einer engen Kooperation zur frühen Bildung und dem Kinderhaus Kunterbunt weiterentwickelt werden.

***Wir bitten um Zustimmung zur Einrichtung einer Verbundschule Innenstadt mit Beginn zum Schuljahr 2015/16, bestehend aus den beiden Schulen Rauchbeinschule (GS und WRS) sowie Schiller-Realschule (RS).***

Darstellung des Verfahrens und Entscheidungsprozesses:

1. April 2013:  
Auftraktrunde Bildungsentwicklungsplanung mit Regierungspräsidium und Schulamt
2. Mai bis September 2013:  
Bewertung und Umsetzung der Ergebnisse, insbesondere Abstimmung mit dem Schulamt sowie Klärung der rechtlichen Eckpunkte der Schulentwicklung mit dem Land.
3. 23. Oktober 2013:  
Zwischenbericht Schulentwicklung im Gemeinderat mit Handlungsauftrag zur Weiterentwicklung des Bereiches der weiterführenden Schulen, insbesondere zweite Säule (Werkrealschulen, Realschulen und Gemeinschaftsschulen)
4. Oktober/November 2013: Entwicklungsgespräche mit den Schulleitungen
5. November/Dezember 2013: Vorstellen des Zwischenberichtes in den betroffenen Stadtteilen, Beteiligung der Schulleitungen
6. 4. Dezember 2013: Zwischenbericht Schulentwicklungsplanung
7. 13. Dezember 2013: Fortsetzungsrunde Bildungsentwicklungsplanung mit Beteiligung des Staatlichen Schulamts Göppingen
8. 22. Januar 2014: Vorberatung der Regionalen Schulentwicklung und des Kriterienkatalogs im Verwaltungsausschuss
9. 29. Januar 2014: Beschlussfassung im Gemeinderat mit Entscheidung für die An-



- tragsstellung GMS Mozartschule, Auftrag zur Konzeptentwicklung 2. Säule Innenstadt
10. Mai 2014: Inkrafttreten des Gesetzes zur Regionalen Schulentwicklungsplanung – Gültig ab Schuljahr 2014/15
  11. Oktober 2014: Antragstellung auf Einrichtung einer Ganztagschule in Wahlform zum Schuljahr 2015/16 für die Schiller-Realschule
  12. Oktober 2014: Beteiligung der Gesamtlehrerkonferenzen an den beiden Schulen
  13. November 2014: Information der Elternbeiräte der Schulen
  14. 10. November 2014: Information der Schwäbisch Gmünder Schulleitungen
  15. 12. November 2014: Erstinformation des Gemeinderates
  16. 13. November 2014: Pressegespräch zur Schulentwicklung in der Innenstadt
  17. 27. November 2014: Informationsabend für die Eltern der Klassen 4 der Klösterleschule, Stauferschule und Rauchbeinschule
  18. November 2014: Beteiligung der Berührten im Rahmen der RSEP
  19. Dezember 2014: Endabstimmung der Konzeption
  20. Februar 2015: Antragstellung auf Einrichtung eines Verbunds
  21. 4. März 2015: Tag der offenen Tür im Gebäude der SRS für Grundschüler der Stauferschule, Klösterleschule und Rauchbeinschule
  22. 4. März 2015: Elterninformationsabend (Gebäude Schillerrealschule)
  23. 25. März 2015: Gemeinsame Anmeldung der 5. Klässler am Standort der Schiller-Realschule
  24. September 2015: Start der Verbundschule Innenstadt mit den 5. Klassen